

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos aus den Schulen Tafers, Alterswil,
St. Antoni und Heitenried

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2025

Auflage
800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden.....	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2025/2026	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder.....	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei.....	10
Schulweg: Pedibus	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (EKi-Deutsch) Tifers - 2025/2026.....	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst.....	14
Orientierungsschule Tifers 2025/2026	15
Schulinformation 2025/2026 Tifers.....	17
Schuljahr 2025/2026.....	18
Unterrichtszeiten.....	19
Kontakte.....	20
Lehrpersonen.....	21
Schulsozialarbeit – SSA.....	22
Schuldienste.....	23-24
Neu – Fokusklasse.....	25
Personelle Angelegenheiten.....	26-27-28
Weitere Aktivitäten.....	29-30
Elternrat.....	31-32
Studienzeit.....	33
Zahnkontrolle, ärztliche Voruntersuchung.....	34
Diverses.....	35-36-37
Schulweg, Verkehr, Sicherheit (Pedibus/Velobus).....	38
Schulweg, Verkehr, Sicherheit (Schülertransport).....	39
Weitere Angebote – Musik – Chor – Band.....	40
Ludothek – Bibliothek.....	41
Ausserschulische Betreuung ASB.....	42
Vorschulische und schulergänzende Angebote.....	43
Schöne Sommerferien.....	44

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste Jahr im gemeinsamen Schulkreis mit Heitenried ist gut angelaufen, die vier Schulstandorte arbeiten engagiert und konstruktiv zusammen. Nun zeigt sich, dass die Wahl einer Co-Direktion die richtige war, denn die beiden Schuldirektorinnen ergänzen sich und schwierige Entscheide müssen nicht allein getroffen und getragen werden.

Die Primarschule Tafers-Heitenried ist die erste Primarschule in Deutschfreiburg, die vom Bundesamt für Zivildienst die Akkreditierung als Einsatzort für Zivildienstleistende erhalten hat. Im November 2024 durften wir den ersten Zivildienstleistenden begrüßen, im Februar bereits einen zweiten. Ihre Aufgaben umfassen die Begleitung und Unterstützung von Kindern im Schulalltag, insbesondere von solchen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Darüber hinaus können Zivildienstleistende auch administrative Aufgaben übernehmen oder im Hausdienst mithelfen, etwa beim Sortieren von Unterlagen oder bei kleineren Reparaturarbeiten. Auch unterstützen sie nach Bedarf bei der Ausserschulischen Betreuung. Die Akkreditierung sowie die Finanzierung dieser Zivildiensteinsätze laufen über die Gemeinden. Wir sind dankbar für diese neue Möglichkeit und sehen darin eine wertvolle Ergänzung unseres schulischen Angebots.

Auch im Bereich der Elternmitwirkung stehen Veränderungen an: Gemäss Schulreglement werden wir in einem Jahr den übergeordneten Elternrat einführen. Die bestehenden Elternräte an den vier Standorten bleiben weiterhin aktiv und unterstützen «ihre» Schule bei Aktivitäten. Sie bilden das Fundament für dieses neue Gremium. Jeder Elternrat wird Delegierte entsenden, um die Interessen aller Eltern gemeinsam zu vertreten. Wir danken allen Eltern für ihre Bereitschaft, im Elternrat mitzuwirken und diesen Teil der Schule mitzugestalten.

Ein grosser Dank gilt der Co-Schuldirektion sowie der stellvertretenden Schuldirektorin und Standortleiterin in Alterswil für die engagierte Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an unseren vier Standorten – für euren Einsatz, eure Flexibilität und euer tägliches Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir blicken mit Zuversicht auf das neue Schuljahr und engagieren uns für eine moderne und zeitgemässe Schule sowie deren Weiterentwicklung.

Nun wünschen wir allen einen gelungenen Schlusspurt des zu Ende gehenden Schuljahres und erholsame lange Sommerferien.

Bruno Grossrieder
Gemeinderat Bildung, Heitenried

Riccarda Melchior
Gemeinderätin Bildung, Tafers

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Nun sind wir seit einem Jahr unterwegs als Primarschule Tafers-Heitenried und wie wir an dieser Stelle im letzten Jahr angekündigt haben, hat die Umstrukturierung grösstenteils im Hintergrund stattgefunden – und für Eltern und Schulkinder hat sich nicht viel geändert. Allerdings haben diese Prozesse für uns Schuldirektorinnen sehr viel Zeit in Anspruch genommen und noch nicht alle sind abgeschlossen.

Im kommenden Schuljahr steht eine personelle Änderung im Leitungsteam bevor: Micaela Roccaro-Schick hat ihre Stelle als stellvertretende Schuldirektorin mit der Standortleitung Alterswil auf Ende Schuljahr gekündigt und arbeitet als Lehrperson im Kindergarten weiter. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz – sie hat viele Jahre als Direktorin der Primarschule Alterswil das Schulteam, die Geschicke und die Entwicklung der individuellen, pädagogischen Ausrichtung geleitet und geprägt.

Nach kantonaler Ausschreibung im Januar 25 konnten wir **Eliane Zbinden**, erfahrene und langjährige Lehrperson in Alterswil für diese Aufgabe verpflichten: Wir sind überzeugt, dass sie unser Leitungsteam mit ihren Zusatzausbildungen im Bereich Sport / Berufsbildung gut ergänzt und freuen uns auf ihre motivierte und engagierte Unterstützung. Sie wird ab dem 1. August 2025 als stellvertretende Schuldirektorin die Standortleitung in Alterswil übernehmen.

Gerne möchten wir auch mitteilen, dass wir bei der Ausschreibung des nationalen Kulturprojektes «Kulturagent:innen CH» der Stiftung Mercator für die PS Tafers-Heitenried im Frühling den Zuschlag erhalten haben und ab Schuljahr 25/26 für zwei Jahre mit der Kulturagentin Marinka Limat zusammenarbeiten dürfen! Stephan Brühlhart (PS Tafers) und Benjamin Zurròn (PS Heitenried) sind als Vertreter der Schule für dieses Projekt vom Kanton mandatiert.

Wir sind schon sehr gespannt, was in diesem Rahmen für unsere Schulen entstehen wird: Wir haben uns mit der Idee beworben, ein Projekt zu entwerfen, welches ein verbindendes Element schaffen soll für die vier Standortschulen.

Gerne möchten wir an dieser Stelle all jenen danken, welche uns in diesem ersten Schuljahr in neuer Struktur unterstützt haben:

Unseren Schulteams – für ihre engagierte Arbeit an unseren Schulen, ihre umsichtige Planung des Unterrichtes für alle Schulkinder und ihre vielfältigen Aufgaben, welche sie in den Teams übernehmen. Danke auch für die wichtigen Kontakte mit den Eltern, mit internen und externen Fachpersonen und den Behörden, welche sie regelmässig pflegen.

Den Schulsekretärinnen - welche sehr strukturiert die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben stets freundlich und pünktlich bearbeiten und

bewältigen – sie sind uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Den Hauswartteams – für ihre professionelle Arbeiten im, am und um die Schulbauten... und auch für alle oft ungeplanten Einsätze, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei ihnen Hilfe und Gehör finden.

Den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und für das Weitertragen, Ressourcen generieren in den Gemeinden Tafers und Heitenried.

Den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich, den **Schwimmhilfen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Dem Schulinspektor, Markus Fasel, für seine Begleitung und Unterstützung bei der Umstrukturierung der PS Tafers-Heitenried und bei den laufenden Projekten der Umsetzung. Ebenfalls ein Danke den Vorgesetzten und den pädagogischen Mitarbeitenden im **Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht**, welche sich beim Kanton für die bestmöglichen Voraussetzungen und Ressourcen unserer Schulen einsetzen.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine wohlthuende Auszeit, sei es beim Lesen eines Buches in der Hängematte, im erfrischenden Nass des Pools, Freibades oder im Meer, beim Wandern in den Bergen oder wo immer eure Seele entspannt baumeln kann.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2025/26 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2025/2026

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	28.08.2025	Freitag	10.10.2025
Herbstferien	Montag	13.10.2025	Freitag	24.10.2025
Schule	Montag	27.10.2025	Freitag	19.12.2025
Weihnachtsferien	Montag	22.12.2025	Freitag	02.01.2026
Schule	Montag	05.01.2026	Freitag	13.02.2026
Fasnachtsferien	Montag	16.02.2026	Freitag	20.02.2026
Schule	Montag	23.02.2026	Donnerstag	02.04.2026
Osterferien	Karfreitag	03.04.2026	Freitag	17.04.2026
Schule	Montag	20.04.2026	Freitag	10.07.2026
Sommerferien	Montag	13.07.2026	Mittwoch	26.08.2026

Zusätzliche freie Tage 2025 / 2026:

08.12.2025	Maria Empfängnis
01.05.2026	Maisingen
14./15.05.2026	Auffahrt und Freitag als Brücke danach
25.05.2026	Pfingstmontag
04./05.06.2026	Fronleichnam und Freitag als Brücke danach

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit dem 1. August 2024 die 4 Standorte Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tafers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 201 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 618 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 100 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag.

Diese App ist als mobile Anwendung auf Smartphones, Tablets oder über einen Browser als Webseite verfügbar. Sie ermöglicht einen Überblick über die Kommunikation zwischen Schule und Eltern.

Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards.



Sie speichert die Daten in der Schweiz und bietet Funktionen, die für eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schule erforderlich sind.

Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.

Die App dient keinesfalls zur Übermittlung offizieller Dokumente wie Zeugnisse oder Dokumente, die Entscheidungen beinhalten (zb. Leistungsnachweise). Sie ersetzt auch nicht die Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – im Schreiben haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung zukommen lassen.

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ein Antrag für eine verstärkte sonderpädagogische Massnahme setzt in der Regel eine psychologische Abklärung und je nach Situation / Beeinträchtigung weitere diagnostische Einschätzungen voraus. Die Berichte sollten möglichst aktuell sein (nicht älter als 2 Jahre). Der Antrag wird von der Schuldirektion eröffnet. Die Schuldirektion ist fallverantwortlich und wird von den Fachpersonen unterstützt und die Eltern unterzeichnen den Antrag (Einverständnis).

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchen aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität

des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte die Akkreditierung für Zivildienstleistende erwirkt werden und zwei Zivis sind (seit Nov 24 und Feb 25) im Einsatz.

Von Beginn weg gab es sehr viele positive Rückmeldungen aus den Klassenzimmern. Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 25/26 werden wir mit 3 Zivis starten, diese werden Einsätze an allen Schulstandorten haben.



Elio Lauper



Jonas Pauchard



Nicola Fuchs

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppe. Die Schlosstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulnähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).



Schulweg: Pedibus

Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden. → Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** mit dem entsprechenden Formular an die Lehrpersonen der Klasse.

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 28.8.2025, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 – betrifft die Klasse 7H an 1-2 Tagen im Mai 26 (Mitteilung des definitiven Datums erfolgt) und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tafers - 2025/2026

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.

Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)
Kursdauer: 8. September 2025 – 9. Juli 2026 (ohne Schulferien)
Ort: MZG Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 120.00
		und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 60.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet
Kinder Jessica Aebischer und Gabi Hostettler



Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes oder Link: <https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM>

Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpädagogische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tafers 2025/2026

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2025/26 werden an der OS Tafers rund 396 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Weitere Infos finden sie unter: **www.ostafers.ch**

Direktion
Herr Hubert Aebischer
Tel. Büro 026 494 52 52
direktion@ostafers.ch

Stellvertretende der Direktion
Frau Manuela Riedo
Herr Roland Ledergerber
Tel. Büro 026 494 52 52

Sekretariat
Frau Corinne Raetzo-Brühlhart
Frau Christa Stöckli
Tel. Büro 026 494 52 52
sekretariat@ostafers.ch

Berufs- und Laufbahnberatung
Frau Rebecca Shipton
Sekretariat: Frau Daniela Fasel
Tel. Büro 026 494 52 51
berufsberatung.tafers@fr.ch

Schulsozialarbeit
Frau Seraina Lehmann
Frau Miriam krienbühl
Tel. Büro 026 494 52 54
schulsozialarbeit.sense@gmail.com

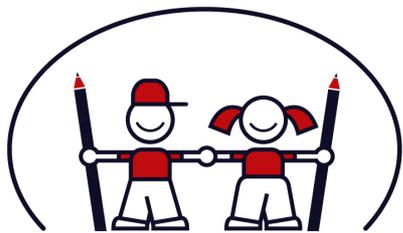
Psychologischer Dienst
Frau Yvonne Meier
Frau Stephanie Etter
Tel. Büro 026 494 53 35
yvonne.meier@edufr.ch
stephanie.etter@edufr.ch

Logopädischer Dienst
Frau Tanja Raemy
Frau Céline Marro
Tel. Büro 026 494 53 36
tanja.raemy@edufr.ch
celine.marro1@edufr.ch

Schulhauswarte
Herr André Gauch
Herr Thomas Schaller
Tel. 079 647 87 69
Tel. 079 647 87 50

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2025/26:

**Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:
Montag, 15. September 2025 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.**



PRIMARSCHULE TAFERS



Schulinformation 2025/2026

Jahresmotto: RESPEKT BEGINNT BEI MIR

Primarschule Tafers
Thunstrasse 9
1712 Tafers

Lehrerzimmer
Tel. 026 494 53 33
www.primarschule-tafers.ch

Schuldirektion
Tel. 026 494 53 34
direktion.ps.tafers@edufr.ch



SCHULBEGINN – Donnerstag, 28. August 2025

1^H/2^H

Die Kinder der 1^H und deren Eltern werden am Donnerstag um **10.00 Uhr** von den Lehrpersonen und der Schuldirektorin begrüsst. Bei schönem Wetter in der Arena und bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum.

Die Kinder der 2^H kommen am Nachmittag um **13.30 Uhr** in die Schule.

3^HA/B

Die Kinder der 3^HA/B treffen sich in Begleitung ihrer Eltern um **08.45 Uhr** vor dem Schulhaus, wo sie von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen werden. Anschliessend begeben sich die Kinder und Eltern ins entsprechende Klassenzimmer.

Für die Eltern der Kinder der 1^H und 3^H

Der Elternrat lädt Sie, liebe Eltern, nach der Begrüssung und den Informationen in den Klassen, zu einem gemütlichen Zusammensitzen im «Elterncafé» bei der FC Buvette ein.

4^H bis 8^H

Für die Kinder der 4^H bis 8^H beginnt das Schuljahr am Donnerstag, 28. August 2025, um **08.00 Uhr**.

Ab Freitag, 29. August 2025, gelten die Zeiten gemäss Stundenplan.

Schulschluss ist am Freitag, 10. Juli 2026 um 11.40 Uhr

Am späteren Morgen werden die Schülerinnen und Schüler der 8^H von der ganzen Primarschule inklusive deren Eltern im Mehrzweckraum verabschiedet. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Klassen an unserer Primarschule (Stand 18.06.2025)

1^H und 2^H

4 Klassen (A/B/C/D): Total 81 Schülerinnen und Schüler

3^H bis 8^H

12 Klassen: Total 231 Schülerinnen und Schüler



1 ^H (Sonnenkinder)	
Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00–11.40 Uhr
Dienstag	13.30–15.10 Uhr

2 ^H (Mondkinder)	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr

3 ^H bis 8 ^H	
Montag bis Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr
Alternierender Unterricht 3 ^H	Di/Do-Morgen frei
Alternierender Unterricht 4 ^H	Mo/Di-Nachmittag frei

Für alle Schülerinnen und Schüler	
Pause	09.40–10.00 Uhr
Mittwochnachmittag	schulfrei

Allgemeines

- Bei Anlässen mit anderen Schulzeiten haben die Eltern die Möglichkeit, die Kinder wie gewohnt um 08.00 Uhr zur Schule zu schicken.
Wichtig: Bitte informieren Sie die Lehrperson/en, falls Ihr Kind um 08.00 Uhr zur Schule kommt. Danke!
- Die Schulhaustüren sind jeweils 5 Minuten vor Schulbeginn geöffnet. Unsere Empfehlung: Die Kinder sollten frühestens 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulareal eintreffen.
- Bei Feiertagen/Ausflügen bleibt der alternierende Unterricht bestehen.
- Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, müssen Sie es bis spätestens 08.00 Uhr, beziehungsweise 13.30 Uhr über KLAPP abmelden.



Kontakte

Schuldirektion-Standortleitung, Sara Buchs

Ansprechperson für Eltern: Sara Buchs
E-Mail: direktion.ps.tafers@edufr.ch

Sekretariat, Claudia Boschung

026 494 53 34

Mo-Morgen, Dienstag, Mi-Morgen, Do-Nachmittag
E-Mail: sekretariat.ps.tafers@edufr.ch

Lehrerzimmer

026 494 53 33

Morgen zwischen 07.30 und 08.00 Uhr
Nachmittag zwischen 13.00 und 13.30 Uhr

Hauswart und sein Team

079 777 91 92

Olivier Zürcher, Madeleine Hostettler,
Helena Mosimann und Patricia Brügger

Logopädischer Dienst

026 494 53 36

Tanja Raemy und Céline Marro

Schulpsychologischer Dienst

026 494 53 35

Stephanie Etter und Yvonne Meier

Psychomotorischer Dienst

Fabrizio Perini, Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen
E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch

Schulsozialarbeit SSA

Sophie Philipona

026 305 81 66

E-Mail: sophie.philipona@edufr.ch

Weitere Telefonnummern

Schulinspektor, Markus Fasel

026 305 40 87

Mariahilfstrasse 2, Postfach 72, 1712 Tafers

Schularzt

026 494 50 00

Gemeinschaftspraxis Tafers, Zelgstrasse 25, 1712 Tafers



1. Zyklus 1^H bis 4^H

1 ^H /2 ^{HA}	Barbara Mauro & Ariane Blanco Bongard
1 ^H /2 ^{HB}	Stefanie Pellet
1 ^H /2 ^{HC}	Christine Brüllhardt & Anja Aerschmann
1 ^H /2 ^{HD}	Sabrina Zihlmann & Camie-Jela Mooser
3 ^{HA}	Carole Pauchard & Aline Schärli
3 ^{HB}	Véronique Bächler & Aline Schärli
4 ^{HA}	Elin Dähler
4 ^{HB}	Yasmine Pürro & Monika Kressler

2. Zyklus 5^H bis 8^H

5 ^{HA}	Alice Bürgisser & Nadine Jutzet
5 ^{HB}	Silvia Schieler
6 ^{HA}	Nathanaël Cardinaux
6 ^{HB}	Claudia Bischof
7 ^{HA}	Stephan Brülhart & Annick Neuhaus
7 ^{HB}	Jonas Jungo
8 ^{HA}	Sabine Kamenz & Zoge Rexhaj
8 ^{HB}	Daniel Schrag

Andere Lehrpersonen

Technisches Gestalten:

Evelyne Kolly, Bernadette Andrey, Nadine Jutzet und Natalie Pittet

Religionsunterricht

Katholisch:

Edith Fasel:	edithfasel@gmail.com / 079 641 60 61
Véronique Aeby:	veronique.aeby@sensemail.ch / 079 397 85 40
Silvie Schafer:	schafer.silvie@hotmail.com / 079 522 73 01
Myriam Marty:	myriam.marty@bluewin.ch / 079 465 42 72

Reformiert:

Agnes Haueter:	ahaueter@bluewin.ch / 079 278 62 28
Claudia Voss:	claudia.voss@bluewin.ch / 026 674 21 69



Schulsozialarbeit - SSA

Schulsozialarbeit – SSA

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungsangebot der PS Tafers für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern. Am Montagnachmittag, Dienstagnachmittag und am Mittwochmorgen ist die SSA vor Ort.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikten zu Hause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.

Anmeldung: Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind, die/den Jugendliche/n, die Klassenlehrperson oder die Schuldirektion möglich.

Schulsozialarbeiterin:

Sophie Philipona

Präsenzzeiten: Montagnachmittag, Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen

An den Präsenzzeiten erreichbar unter 026 305 81 66
sophie.philipona@edufr.ch



Die Schuldienste unterstehen der Schweigepflicht. Die Abklärung, Beratung und eventuelle Therapie sind für die Eltern unentgeltlich.

Logopädischer Dienst

026 494 53 36

Nehmen Sie Kontakt mit dem logopädischen Dienst auf

- wenn Sie in Bezug auf die Sprachentwicklung Ihres Kindes Fragen haben
- wenn Sie den Eindruck haben, dass mit der Sprache oder der Stimme Ihres Kindes etwas nicht in Ordnung ist
- wenn Ihr Kind schlecht verständlich spricht und noch keine richtigen Sätze bilden kann
- wenn Ihr Kind beim Erlernen des Lesens und Schreibens Schwierigkeiten hat
- wenn Ihr Kind Verständnisprobleme in der Muttersprache hat

Die Logopädinnen:

Tanja Raemy, E-Mail: tanja.raemy@edufr.ch (Mo, Di und Fr)

Céline Marro, E-Mail: celine.marro01@edufr.ch (Mi-Morgen & Do)

Schlössli, 2. Stock

Schulpsychologischer Dienst

026 494 53 35

Der schulpsychologische Dienst ist für Sie da oder kann kontaktiert werden, wenn

- Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lernen hat
- Sie Fragen zur Schullaufbahn Ihres Kindes haben
- Ihr Kind zu Hause oder in der Schule oft traurig, ängstlich oder aggressiv ist oder andere Verhaltensauffälligkeiten zeigt
- Sie Erziehungsfragen besprechen möchten
- Schwierige Situationen oder ausserordentliche Ereignisse im Familienalltag zu einer derart grossen Belastung werden, dass Sie nicht mehr alleine bewältigt werden können (z.B. Trennung, Krankheit eines Familienmitgliedes, Todesfall...)

Die Schulpsychologinnen:

Stephanie Etter, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

E-Mail: stephanie.etter@edufr.ch

Yvonne Meier, Psychologin MSc

E-Mail: yvonne.meier@edufr.ch

Schlössli, 2. Stock



Psychomotorischer Dienst

Dieser Dienst kann beansprucht werden, wenn Ihr Kind

- in seinen Bewegungen ungeschickt ist, häufig umfällt oder irgendwo anstösst
- unruhig, verlangsamte oder bewegungsarm ist
- ängstlich ist beim Hochklettern, Springen, Ballspielen usw.
- nur sehr schwer motiviert werden kann, sich zu bewegen oder zu spielen
- Schwierigkeiten hat im Schreiben, Werken und in der Handarbeit
- wenn Unsicherheiten bestehen in Bezug auf die Handwahl fürs Schreiben

Fabrizio Perini, Psychomotoriktherapeut EDK

Für Kontaktnahme und Terminvereinbarung bitte E-Mailadresse benutzen.

E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch

Gänsebergschulhaus, Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen

Deutsch als Zweitsprache - DaZ

Ihr Kind hat Anspruch auf Deutsch als Zusatzunterricht, wenn Sie weniger als 2 Jahre in Tafers wohnen und Ihr Kind nicht deutscher Muttersprache ist.

In der Regel besucht ein Kind 1 bis 3 Lektionen DaZ pro Woche während des normalen Unterrichts.



Fokusklasse

Die **Fokusklasse** ist ein besonderer Ort innerhalb der Primarschule Tafers-Heitenried am Standort Tafers, der von **Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen** und einem **Zivildienstleistenden** betreut wird.

Sie bietet Schülerinnen und Schülern:

- einen ruhigen Raum, um sich gezielt zu **fokussieren**
- Unterstützung bei **besonderen Bedürfnissen**
- eine Möglichkeit für ein **Time-out** aus verschiedenen Gründen



Neu - Fokusklasse

Wir freuen uns, diesen speziellen Ort neu am Standort Tafers zu eröffnen. Sollte Ihr Kind also von der Fokusklasse erzählen, dürfen Sie sich freuen, dass es von dieser speziellen Einrichtung an unserer Schule profitieren konnte. Sollte ein Kind regelmässig in die Fokusklasse gehen, weil sein Verhalten problematisch ist oder war, würde die Klassenlehrperson mit Ihnen Kontakt aufnehmen. In allen anderen Fällen erhalten Sie keine Nachricht.



Dienstjubiläen

5 Jahre	Claudia Bischof
10 Jahre	Véronique Bächler, Romy Frautschi und Annik Gardaz
15 Jahre	Sybille Ackermann
25 Jahre	Stephan Brühlhart

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir allen Lehrpersonen, die ein **Dienstjubiläum** feiern.

Seit 5, 10, 15 oder 25 Jahren sind sie engagiert im Einsatz und eine feste Größe im Kollegium – ihr täglicher Beitrag macht unsere Schule lebendig, stark und menschlich.

Wir danken herzlich für die Verbundenheit, das Engagement und den grossen Einsatz – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Abschied und Dank

Wir verabschieden uns von vier geschätzten Mitgliedern unseres Teams: Von Frau Bürgisser und Frau Stadelmann, zwei engagierte Lehrpersonen, unserer Schulpsychologin Frau Bürdel, sowie unserem hilfsbereiten Zivildienstleistenden Herrn Rosenberg.

Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz, ihr Engagement und die vielen wertvollen Beiträge, die sie geleistet haben. Sie haben unsere Schule mit ihrem Wirken bereichert und viele Spuren hinterlassen.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und erfüllende neue Herausforderungen!



Neuanstellungen

Zoge Rexhaj



Nach neun bereichernden Jahren als Kindergartenlehrperson in Düdingen freue ich mich sehr, die Schüler/innen der Primarschule Tafers in der 8^H auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie zu unterstützen.

Dabei ist für mich eine offene, respektvolle und transparente Kommunikation sehr wichtig.

In der Kreativität und in der Natur finde ich immer wieder neue Inspiration und Energie. Die Natur gibt mir Kraft und Ruhe, um meine kreativen Ideen- sei es beim Malen, im Coiffeurberuf oder in der Schule - zu entfalten.

Natalie Pittet



Ich bin in Düdingen aufgewachsen und seit langem in Tafers zu Hause – verheiratet, zwei Kids, Haustiere, Garten = immer Action im Haus! Früher habe ich als gelernte «Dekorationsgestalterin» die Welt ein bisschen bunter gemacht. Nach anderen interessanten Erfahrungen und meiner Mami-Pause habe ich gemerkt: Ich will mehr- vor allem mit Kindern- mutig kreativ zu sein! Also habe ich mich zur «pädagogischen Fachperson frühe Kindheit», zur «Betreuerin in Tagesschulen» und «Naturgruppenleiterin» weitergebildet. Wer weiss, was noch folgt. Jetzt freue ich mich riesig, ein Teil der Primarschule Tafers im Bereich TG zu werden und mit viel Herz, Kreativität und neuer Energie durchzustarten. Mit den Kindern neues entdecken, gemeinsam zu wachsen, am Geleisteten Freude zu haben und Stolz zu sein, aber auch mal über sich zu lachen. In diesem Sinne: « Los geht's! », - « on y va! », - « let`s go! »



Neuanstellungen

Anja Aerschmann



Mein Name ist Anja Aerschmann Bechtiger und ich wohne in Alterswil.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder im Jugendalter.

Meine Leidenschaft sind meine Bands "Ani and the Flowers und Ani Blue".

Was ich auch gerne mache ist Velofahren und Wandern. Mich interessieren Pflanzen und Tiere und ich male sehr gerne.

Ich freue mich wieder zurückzukehren. Ich war schon vom 2008 bis 2019 als Kindergärtnerin in Tafers tätig.

Camie-Jela Mooser



In meiner Freizeit bin ich häufig draussen unterwegs, bastle oder vertiefe mich in ein gutes Buch. Wenn es die Zeit erlaubt, reise ich sehr gerne und entdecke neue Orte. Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich und ich freue mich sehr, ab August im Kindergarten Tafers unterrichten zu dürfen.

Yvonne Meier

Schulpsychologin

Ursprünglich verfolgte ich einen betriebswirtschaftlichen Berufsweg und arbeitete als Buchhalterin mit eidg. Fachausweis und Personalassistentin in verschiedenen Unternehmen im Buchhaltungs- und Treuhandbereich. Vor 15 Jahren entschied ich mich für eine berufliche Neuausrichtung und studierte an der ZHAW in Zürich Psychologie.

Nach meinem Studium engagierte ich mich als Berufs- und Laufbahnberaterin. Erste Erfahrung als Schulpsychologin konnte ich im Schuldienst Region Entlebuch sammeln.

In meiner Freizeit liebe ich es, ferne Länder zu bereisen und mich kreativ mit kunsthandwerklichen Tätigkeiten zu beschäftigen.



Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht für die 3^H bis 8^H findet jeweils am Freitag statt. Jede Woche fahren zwei Klassen mit dem Car zum Schwimmen nach Freiburg. Das Schwimmbad der Freien Öffentlichen Schule Freiburg (FOS) ist zwischen 12.00 und 13.00 Uhr für unsere Kinder reserviert. Rückkehr ist ca. um 13.45 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler bringen ein Picknick mit. Den Nachmittag nach dem Schwimmunterricht haben die Kinder schulfrei.

Schlittschuhlaufen

Zweimal im Schuljahr gehen die Schülerinnen und Schüler der 2^H bis 8^H nach Düdingen in die Eishalle. Das Tragen eines Helmes ist obligatorisch. Helme und Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden.

Das Schlittschuhlaufen wird wieder an Vormittagen stattfinden. Die Anfangs- und Schlusszeiten bleiben gleich 08.00–11.40 Uhr.

Details erhalten Sie von der Lehrperson.

Skilager

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7^H und 8^H besuchen vom **12. Januar bis 16. Januar 2026** das Skilager an der Lenk.

Genauere Informationen folgen.



Weitere Aktivitäten

	1 ^H	2 ^H	3 ^H	4 ^H	5 ^H	6 ^H	7 ^H	8 ^H
Elterngespräche	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulzahnärztliche Untersuchung – mobile Zahnklinik Freiburg	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulärztliche Untersuchung	x						x	
Zahnprophylaxe	x	x	x	x	x	x	x	x
Logopädische Reihenuntersuchung	x	x						
Sexualpädagogischer Unterricht			x		x		x	
Hundebissprävention		x						
Erste Kommunion (katholisch)					x			
Verkehrsunterricht durch Polizei	x	x		x		x		x
Präventionskurs Jugendbrigade							x	
Vergleichsprüfung für den Übertritt an die OS								x
Zukunftstag							x	
Skilager Lenk							x	x
Weiterbildungen Lehrpersonen Daten folgen	Alle haben schulfrei							



Elternrat

Elternrat

Im Elternrat werden wichtige Themen, die viele oder alle betreffen, zwischen den Elternvertreterinnen und -vertretern sowie der Schule (Schuldirektion, Lehrerschaft, Gemeinderätin Ressort Bildung) ausgetauscht und besprochen. Jede Klasse ist durch eine Person im Elternrat vertreten, weitere Mitglieder sind Sara Buchs (Schuldirektion), Annick Neuhaus (Vertreterin der Lehrerschaft) sowie Riccarda Melchior (Gemeinderätin Ressort Bildung).

Der Elternrat fördert die Zusammenarbeit von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schuldirektion und Gemeinde. Er wird in Planungs- und Entwicklungsprozesse der Schule einbezogen und trägt zur Lebendigkeit und Gestaltung des Umfeldes der Schule bei.

Genauere Informationen sowie eine Erläuterung der Tätigkeitsbereiche und Angaben zu den bevorstehenden Anlässen im neuen Schuljahr finden Sie auf der Homepage der Primarschule Tafers (www.primarschule-tafers.ch/Elternrat).

Liebe Eltern,

Wir freuen uns, Ihnen heute die sexualpädagogischen Workshops des MFM-Projekts* vorstellen zu dürfen.

Diese Workshops vermitteln Mädchen und Jungen in geschlechtergetrennten Workshops auf sorgfältige und spielerische Art und Weise, wie ihr Körper funktioniert und bereiten sie auf die Veränderungen während der Pubertät vor.

Am Elternvortrag lernen Sie nicht nur die Kursleitung kennen, sondern erfahren auch ganz genau, wie die verschiedenen Inhalte thematisiert werden. Das wird Ihnen helfen, mit Ihrem Kind einen offenen Dialog zu diesen wichtigen Themen zu führen und es durch die herausfordernde Zeit der Pubertät zu unterstützen und zu begleiten.

Damit sind die Angebote des MFM-Projekts* eine ideale Ergänzung zum schulischen Unterricht.

Wir legen Ihnen dieses Projekt deshalb besonders ans Herz und freuen uns, wenn Ihr Kind (z.B. mit einer Kollegin/einem Kollegen) den Workshop besuchen kann.

Organisation: Elternräte Primarschule Tafers, Giffers-Tentlingen, St.Silvester, Rechthalten-St.Ursen



Übersetzung

Infos zum MFM-Projekt in 17 Sprachen
<https://bit.ly/mfm-projekt-translate>



Anmeldung (Die Anmeldung ist verbindlich)

Bitte melden Sie Ihr Kind per Mail an: patricia-ulrich@gmx.ch bis zum 31.10.2025 an (Teilnehmerzahl begrenzt) und geben Sie dabei Vorname und Name des Kindes, das Geburtsdatum, Ihren Vornamen und Namen, Ihre Postadresse, Ihre E-Mail und Ihre Mobile-Nummer an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Organisatorisches

Elternvorträge

Elternvortrag zur "Zyklus-Show"
Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr
Aula Primarschule Tafers

Elternvortrag zu "Agenten auf dem Weg"
Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr
Aula Primarschule Tafers

Mädchen-Workshop

Kursleiterin
Cornelia Reusser, c.reusser@mfm-projekt.ch,
079 648 19 73

Datum, Zeit und Ort
Samstag, 29. November 2025
09.00 – 15.30 Uhr

Mitnehmen
Decke, kleines Kissen

Preis
80.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag
120.- für Kinder aus anderen Schulkreisen

Jungen-Workshop

Kursleiter
Marc Pfander, m.pfander@mfm-projekt.ch,
079 769 91 12

Datum, Zeit und Ort
Samstag, 22. November 2025
09.00 – 16.00 Uhr

Preis
80.- pro Jungen, inkl. Elternvortrag
120.- für Kinder aus anderen Schulkreisen

Weitere Informationen

Möchten Sie schon vor dem Elternvortrag mehr über das MFM-Projekt® erfahren? www.mfm-projekt.ch





Elternrat

GLACÉFEST



Freitag, 29. August 2025

ab 18.00 Uhr

Spielplatz Primarschule Tafers

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Alle sind herzlich willkommen!

**Organisation: Elternrat der
Primarschule Tafers**





Studienzeit

Warum Hausaufgaben?

Hausaufgaben haben eine äusserst wichtige Funktion, nämlich das selbständige Wiederholen und Vertiefen von bereits bekanntem Schulstoff oder das Entdecken neuer Erkenntnisse. Das Kind lernt, selbstständig Aufgaben zu lösen.

Wenn sich aber ein Kind mit seinen Hausaufgaben schwer tut, kann es vom Angebot «Studienzeit» profitieren, dies unter der Leitung kompetenter Personen.

Ziel dieser Studienzeit ist:

Raum und Zeit für das Lösen der Hausaufgaben anzubieten.

Aber:

Die Studienzeit soll weder Nachhilfestunde sein, noch einen bereits bestehenden Dienst der Schule ersetzen! Sie ist auch kein Kinderhort!

Regeln:

Damit die Studienzeit gut genutzt werden kann, gelten gewisse Regeln. Diese Regeln werden bei der ersten Studienzeit abgegeben.

Anmeldung:

Ca. 10 Kinder pro Stufe. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sie gilt für mindestens ein Semester (September bis Januar und/oder Februar bis Juni). Die Anmeldung liegt bei oder kann auf der Homepage der Primarschule Tafers heruntergeladen werden.

(Die Studienzeit findet statt, wenn sich genügend Aufsichtspersonen bereiterklären diese zu leiten.)

Kosten:

Die Kosten betragen CHF 90.-- pro Semester und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet (keine Rückerstattung bei Abbruch oder Ausschluss während des Semesters).

Tage:	Montag, Dienstag, Donnerstag
Beginn:	Montag, 8. September 2025
Ort:	Schulhaus/Pavillon Primarschule Tafers
Zeit:	15.15–15.45 Uhr



Obligatorische Zahnkontrolle

Nach kantonaler Weisung ist die jährliche Zahnkontrolle aller Schülerinnen und Schüler obligatorisch und findet in der mobilen Schulzahnklinik statt. Die Kontrolle wird durch die Schule organisiert. Sie können Ihr Kind auch vom Privatzahnarzt untersuchen und behandeln lassen. Falls Sie dies wünschen, benötigt die Schule die entsprechende Bestätigung, welche Sie dem Sekretariat bitte bis zum 30. Januar 2026 abgeben möchten.

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 1^H

Im ersten Schuljahr müssen alle Kinder ärztlich untersucht werden. Sie als Eltern vereinbaren selber einen Termin für Ihr Kind bei Ihrem Kinder-/Hausarzt.

Die Schule benötigt von Ihnen bis zum 30. September 2025 den ausgefüllten Bestätigungstalon vom Formular «Obligatorischer vorschulischer Gesundheitscheck».

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 7^H

Sie als Eltern wählen, ob Ihr Kind beim Hausarzt oder Schularzt untersucht/geimpft wird.

Die Schularztuntersuchungen finden während des Schulunterrichts in der Primarschule statt. Die Kontrolle wird von einem Arzt der Gesundheitspraxis in Tafers durchgeführt.

Falls Sie zu Ihrem Hausarzt gehen, benötigt der Schularzt nach der Untersuchung eine Kopie der ausgefüllten Gesundheitskarte.

Die 7^H Arztunterlagen erhalten Sie in der Sommerpost. Danke fürs Ausfüllen und retournieren.



Hausordnung/Ordnungshinweis

Respekt beginnt bei mir!

In der Schule leben wir in einer grossen Gemeinschaft. Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen leben und arbeiten zum Teil auf begrenztem Raum. Wir danken für die Sorgfalt, Rücksicht und Pflege der Schulanlage.

Ein grosses Merci an das Abwartsteam für die immer sehr saubere und gepflegte Schulanlage.

Abschliessbare Trottiständer

Die Trottiständer können mit einem selbst mitgebrachten Schloss abgeschlossen werden.

Fundgrube / Schaukasten

Alle aufgefundenen, namenlosen Kleidungsstücke, Znüniboxen usw. werden in der Fundgrube deponiert. Wertsachen, Schlüssel, Uhren usw. werden in einem Schaukasten neben dem Sekretariat aufbewahrt.

Schauen Sie, liebe Eltern, doch von Zeit zu Zeit dort vorbei.

Spätestens in den Sommerferien werden die Fundgegenstände entsorgt.

Elektronische Geräte

Das Mitnehmen von elektronischen Geräten ist untersagt. Dies gilt auch für Smartwatches.

Bei einem Verstoss gegen dieses Verbot kann die Schule die Geräte umgehend einziehen. Danach können diese von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder entsprechend zu informieren. In Ausnahmefällen, wenn die Geräte nach dem Unterricht aus einem speziellen Grund gebraucht werden, können diese vor dem Unterricht den Lehrpersonen abgegeben und nach dem Unterricht wieder abgeholt werden. Danke.



Läuse

Unser Ziel ist es, eine lausfreie Schule zu sein. Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig auf Läuse und Nissen. Da Läuse häufig und bei jedem vorkommen können und sich schnell weiterverbreiten, ist es wichtig, den Läuse- bzw. Nissenbefall Ihres Kindes umgehend der Schule zu melden.



Dieser QR-Code führt Sie auf einen Flyer des Kantonsarztamts des Staates Freiburg, auf welchem genau beschrieben ist, was bei Läusebefall zu tun ist.

Bitte lesen Sie den Flyer aufmerksam durch.

Kontaktperson:

Sara Buchs

Schuldirektorin

E-Mail: direktion.ps.tafers@edufr.ch

Jahresabonnement Freiburger Alpen für die 5^H

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten im Frühling 2026 ein Jahresabonnement, das exklusiv in den Freiburger Alpen gültig ist (kein Magic Pass). Das Abonnement gilt auch für den Sommerbetrieb, deshalb wird es bereits in der 4^H verteilt.

Das Abonnement wird auch am Skitag benötigt.

Schnuppernachmittag (1^H Kinder vom Schuljahr 2026/2027)

Im Juni 2026 findet der Schnuppernachmittag für die zukünftigen 1^H Kinder statt. Zusätzlich werden die Eltern zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Genauere Informationen folgen im Januar/Februar 2026.



Kein Elektro-Trottinett oder E-Scooter

Das Fahren mit dem **E-Trottinett** auf dem **Trottoir** ist **verboten** und zudem beträgt das **Mindestalter**, um ein solches fahren zu dürfen, **14 Jahre** und den **Führerausweis Kat. M**. Somit dürfen Primarschülerinnen und -schüler noch nicht mit einem solchen Gefährt herumfahren.

Die Schulbehörde und die Schule weisen Sie, liebe Eltern, darauf hin, dass die Verantwortung für den Schulweg bei Ihnen liegt.

Elterntaxis – Bitte nicht!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Bringen und Abholen mit dem Auto direkt vor dem Schulhaus oder beim blauen Platz hinter dem Schulhaus nicht erwünscht ist. Die sogenannte „Elterntaxi-Zone“ wird zunehmend zur Gefahrenquelle – nicht nur für Ihr eigenes Kind, sondern für alle Kinder auf dem Schulweg.

Bitte lassen Sie Ihr Kind ein Stück zu Fuss gehen. So fördern Sie Selbstständigkeit und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit im Umfeld der Schule. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Betreten des Schulhauses nach Schulschluss

Bitte beachten Sie, dass sich Kinder nach Schulschluss nicht mehr im Schulhaus aufhalten dürfen. Insbesondere nach 17.00 Uhr, wenn die Türen geschlossen sind, gilt das Betreten des Gebäudes ohne Erlaubnis als unbefugtes Eindringen. Sollte es weiterhin zu solchen Vorfällen kommen, sehen wir uns gezwungen, die Polizei einzuschalten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über dieses Thema und nehmen Sie Ihre Aufsichtspflicht wahr. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Pedibus/Velobus

Der Velobus ist eine Massnahme zur Sicherung des Schulwegs und funktioniert grundsätzlich wie der Pedibus. Eine erwachsene Person begleitet die Kinder auf einer definierten Route zur Schule und wieder zurück und «sammelt» die angemeldeten Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Zeiten an abgesprochenen und entsprechend beschilderten Haltestellen ein.

Im Moment existiert eine Velobuslinie (Rohr-Schulhaus).

Falls Sie eine neue Velobuslinie eröffnen möchten, können allgemeine Hilfsmittel (Westen, Plakate usw.) in der Primarschule bezogen werden.

Ziel des Pedi- bzw. Velobusses ist die Vermeidung des motorisierten Individualverkehrs – den sogenannten Elterntaxis – indem die Kinder nicht mehr einzeln den gesamten Weg von und zur Schule im Auto befördert, sondern nur noch zu Fuss an den nächsten Sammelpunkt (Haltestelle) gebracht oder mit dem Velo zur Schule begleitet werden. Auf dem gesamten Schulweg liegt die Verantwortung bei den Eltern.

Zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule laufen bzw. fahren, hat viele Vorteile: Die Kinder bewegen sich und sind mit Gleichaltrigen an der frischen Luft. Beim Velobus erwerben sie ein gutes Gleichgewicht und lernen schon früh die Verkehrsregeln kennen, damit sie später sicher und selbstbewusst allein mit dem Velo zur Schule fahren können.

Kontaktpersonen:
Céline de Buman & Adrian Vögeli
c.debuman@gmail.com

Weitere Informationen:
www.primarschule-tafers.ch





Musik

In Tafers gibt es ein reiches Angebot an musikalischen Tätigkeiten. Das Angebot geht von der musikalischen Früherziehung bis zum Erlernen der gängigsten Instrumente.



Detailinformationen finden Sie auf der Website der Musikgesellschaft Tafers
www.mgtafers.ch

Kinderchor «Spatzebanda» ab 4^H

Der Kinderchor «Spatzebanda» heisst alle Kinder ab der 4^H willkommen. Stephan Brülhart leitet den Chor jeweils am Dienstag von 15.15 bis 16.00 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers. Die «Spatzebanda» wird am Piano begleitet von Carole Pauchard. Die Kosten betragen CHF 50.-- für ein Schuljahr und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Probebeginn: Dienstag, 2. September 2025

Kontaktperson / Anmeldung bei: Stephan Brülhart
E-Mail: stephan.bruehlhart@edufr.ch

Schülerband «Good Lights» ab 6^H

Wenn du

- seit mindestens einem Jahr ein Instrument spielst...
- mit deinem Instrument mit anderen Schülerinnen und Schülern (6^H/7^H/8^H) zusammen musizieren und rocken willst...
- von September bis Februar jeden Montag von 15.15 bis 16.15 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers an die Bandprobe kommen willst.....

DANN melde dich für die BAND an.

Probebeginn: Montag, 1. September 2025

Stephan Brülhart und Carole Pauchard freuen sich auf dich. Die Kosten betragen CHF 30.-- und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Kontaktperson / Anmeldung bei: Carole Pauchard
E-Mail: carole.pauchard@edufr.ch



Ludothek – Was ist das?

- Die Ludothek leiht Spiele und Spielsachen aus (wie Bibliotheken Bücher).
- Die Ludothek fördert das Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut.
- Die Ludothek steht allen offen, Kindern, Erwachsenen, Institutionen, Schulen etc.
- Die Ludothek leiht Spiele, anstatt dass sie gekauft werden und trägt so zur Nachhaltigkeit bei.

Das Telefon ist nur zu den Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden auch nur während diesen Zeiten bearbeitet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Ludothek Tafers
Juchstrasse 9 (UG der OS Tafers, Zivilschutzraum)
1712 Tafers
info@ludothek-tafers.ch oder www.ludothek-tafers.ch



Bibliothek

Die Schul- und Gemeindebibliothek befindet sich im Erdgeschoss des OS-Schulhauses. Rund 11'000 Medien für alle Altersstufen stehen zur Ausleihe in Tafers bereit.

1 Abonnement für 3 Standorte.

Die Bibliothekskarte ist für die Standorte Alterswil, St. Antoni und Tafers gültig. Kinder und Jugendliche sind gratis.

Erwachsene zahlen CHF 40.-- jährlich.

Öffnungszeiten Bibliothek Tafers:

Mo, Di, Do: 15.00–17.00 Uhr

Mi, Sa: 09.30–11.30 Uhr

Do: 18.00–19.30 Uhr

Während der Schulferien: Do, 18.00–19.30 Uhr und Sa, 09.30–11.30 Uhr

Kontaktpersonen:

Caroline Jungo, Isabell Marro, Eliane Müller und Maria Nydegger

Tel. 026 494 52 55

www.winmedio.net/tafers





Ausserschulische Betreuung ASB

Ausserschulische Betreuung ASB

Neu bietet die Gemeinde Tafers eine Ferienbetreuung an. Diese findet für alle Standorte zentral in Tafers statt.

Ein abwechslungsreiches Programm wird zusammengestellt, das den Kindern helfen soll, sich in die Gruppe zu integrieren und schnell Anschluss zu finden. So können die Kinder neue Bekanntschaften schliessen und viele gemeinsame Erlebnisse sammeln.

Regulärer Betrieb – Angebot im Schuljahr 2025/26

Die Gemeinde bietet im kommenden Schuljahr folgende Betreuungsmodulare an.

Angebot am Standort Tafers;

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00–08.00 Uhr Betreuung vor der Schule (FM)	offen	offen	Kein Angebot	offen	offen
08.00–11.45 Uhr Vormittagsbetreuung (MoM)	Kein Angebot	offen		offen	offen
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tafers: www.tafers.ch/betreuung



Ausser im Mittagsmodul (MM) am Montag, hat es in allen Modulen noch freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an ASB Tafers: asb@tafers.ch



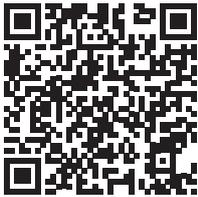
Deutsch – Kurs für Migrantinnen und Migranten

Nicht nur die Kinder müssen Deutsch lernen! Auch für die Eltern ist es wichtig, Deutsch zu sprechen. Nur so können Sie Ihre Kinder in der Schule unterstützen.

Das Rote Kreuz bietet an unserer Schule Kurse für erwachsene Migrantinnen und Migranten an. Detailinformationen erhalten Sie unter Tel. 026 347 39 40.

Um das Kind optimal zu unterstützen, ist es wichtig, an den Elternabenden und Elterngesprächen teilzunehmen. Diese werden alle auf Deutsch geführt.

Heft «Unsere Vereine 2025/26»



Angebote zu Musik, Sport und Diversem finden Sie im Heft «Unsere Vereine 2025/2026» oder auf der Website der Gemeinde Tafers www.tafers.ch

Famylieträff Tafers

Der Famylieträff Tafers organisiert verschiedene Anlässe für Kinder und Familien, sowie eine Krabbelgruppe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.famylietraeff.ch

Kontaktperson:
Jessica Aebischer
Präsidentin
Tel. 079 787 18 83





Wir wünschen Ihnen einen erholsamen warmen Sommer

